

Studienbereichsleiter: Prof. Dr. Veronika Grimm

Ansprechpartner: Simon Mehl, M.Sc.

Angebotene Module (detaillierte Beschreibungen finden sich im  
Modulhandbuch, alle Angaben ohne Gewähr)

1.	Angewandte Wirtschaftspolitik	Prof. Rincke	SS
2.	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Schnabel	SS
3.	Arbeitsmarktseminar	Prof. Schnabel	WS
4.	Bildungsökonomik	Prof. Bellmann	SS
5.	Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung	Prof. Utikal	
6.	Bachelor Seminar Verhaltensökonomik	Prof. Utikal	WS/SS
7.	Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Zöttl	WS
8.	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Tauchmann	WS
9.	Energieökonomisches Seminar	Prof. Grimm	SS
10.	Geldtheorie und angewandte Makroökonomik	Prof. Merkl	SS
11.	Industrieökonomik	Prof. Zöttl	SS
12.	Internationale Wirtschaft	Prof. Merkl	WS
13.	Ökonomie des öffentlichen Sektors	Prof. Büttner	SS
14.	Seminar zur Wirtschaftstheorie	Prof. Grimm	WS/SS
15.	Soziale Präferenzen	Prof. Utikal	SS
16.	Spieltheorie	Prof. Grimm	WS
17.	Warum Nationen scheitern: Die Ursprünge von Wohlstand und Armut	Prof. Gehrke	WS
18.	Wirtschaftspolitisches Seminar	Prof. Rincke	WS
19.	Wirtschaft und Staat	Prof. Büttner und Prof. Wrede	WS

Der Studienbereich bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit grundlegenden wirtschaftstheoretischen Fragestellungen zu beschäftigen und komplexe Sachverhalte zu analysieren. Er wendet sich an Studierende

der Bachelor-Studiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sowie an Studierende der interdisziplinären Bachelorstudiengänge, an denen der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften beteiligt ist.

Wie in jedem Studienbereich müssen (mindestens) 20 ECTS (also 4 Module à 5 ECTS) erworben werden, damit der Studienbereich im Abschlusszeugnis aufgeführt wird. Innerhalb des Studienbereichs können die Module frei kombiniert werden, eine Schwerpunktsetzung nach eigenen Interessen und Berufszielen ist jedoch sinnvoll. So werden bspw. Themen aus den Bereichen Arbeitsmarkt und Bildungsökonomik besonders in den Veranstaltungen 2), 3) und 4) behandelt, mikroökonomische Fragestellungen dagegen in den Veranstaltungen 11), 13), 14), 16) und 19). In Veranstaltung 12) werden Grundlagen der Außenwirtschaft gelehrt, wohingegen Veranstaltung 8) zur Vermittlung empirischer Kenntnisse dient. Die Teilnahme an mindestens einem Seminar mit Hausarbeit bietet eine gute Vorbereitung auf die Bachelorarbeit und wird dringend empfohlen. Die Wahl geeigneter Module schafft zudem beste Voraussetzungen für den Studiengang „(Doctoral) Master of Science in Economics“ (vgl. dessen Modulhandbuch).

Bei Fragen zu Kombinationsmöglichkeiten wenden Sie sich gerne an den Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie (Simon Mehl, [simon.mehl@fau.de](mailto:simon.mehl@fau.de)). Bei Fragen zu den Inhalten einzelner Module wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Lehrstühle.